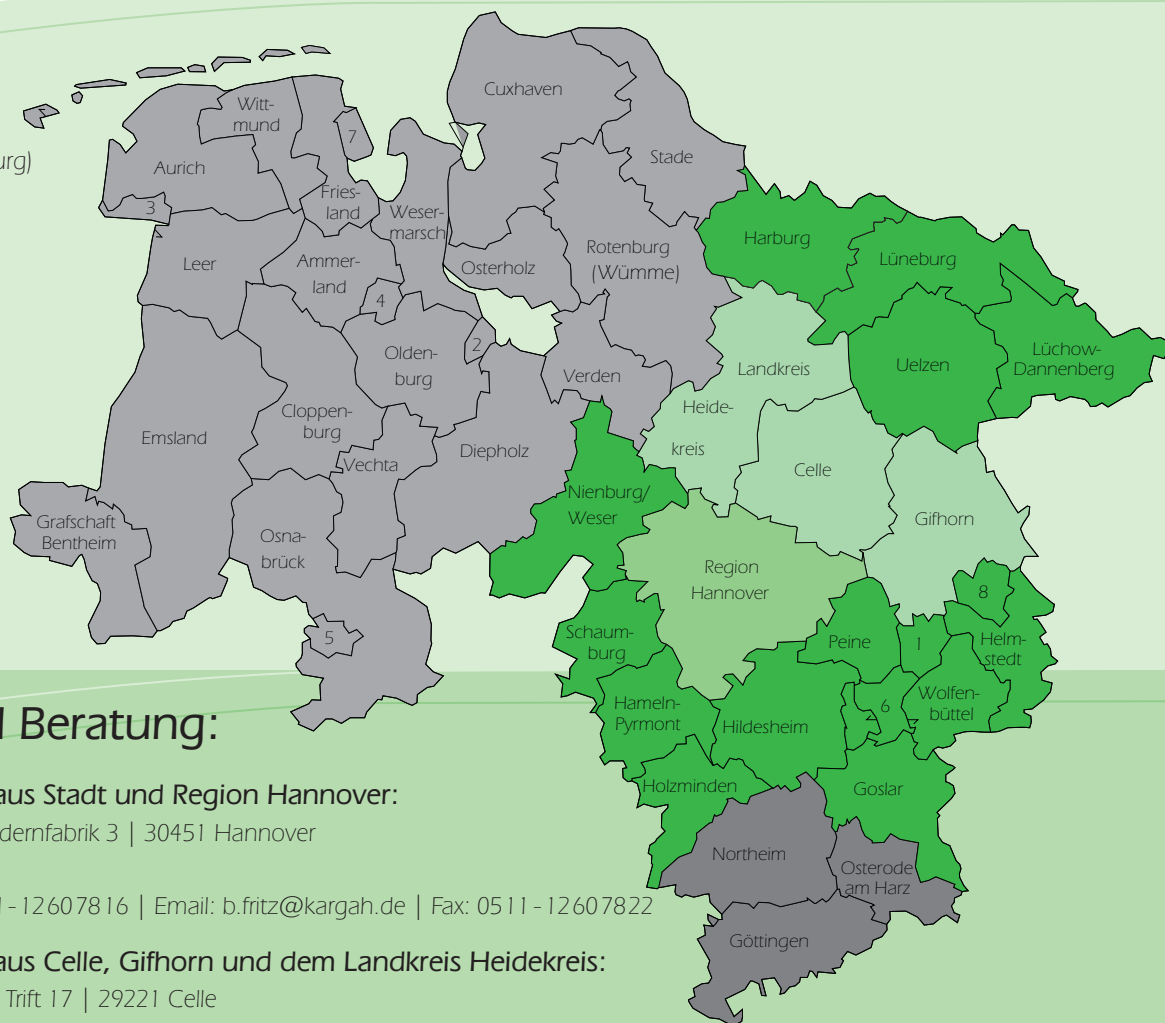


Kreisfreie Städte:

- 1 - Braunschweig
- 2 - Delmenhorst
- 3 - Emden
- 4 - Oldenburg (Oldenburg)
- 5 - Osnabrück
- 6 - Salzgitter
- 7 - Wilhelmshaven
- 8 - Wolfsburg



Kontakt und Beratung:

Für Interessierte aus Stadt und Region Hannover:

Kargah e. V. | Zur Bettfedernfabrik 3 | 30451 Hannover

Ansprechpartnerin:

Barbara Fritz | Tel.: 0511-12607816 | Email: b.fritz@kargah.de | Fax: 0511-12607822

Für Interessierte aus Celle, Gifhorn und dem Landkreis Heidekreis:

Volkshochschule Celle | Trift 17 | 29221 Celle

Ansprechpartnerin:

Evelyn Rzymelka | Tel.: 05141-907376 | Email: rzymelka-azf@vhs-celle.de | Fax: 05141-929850

Für Interessierte aus anderen Regionen Niedersachsens:

Flüchtlingsrat Niedersachsen e.V. | Langer Garten 23 B | 31137 Hildesheim

Ansprechpartner/-partnerin:

Andrea Götte | Tel.: 05121-102684 | Email: ag@nds-fluerat.org | Fax: 05121-31609

Sigmar Walbrecht | Tel.: 05121-102687 | Email: sw@nds-fluerat.org | Fax: 05121-31609

Olaf Strübing | Tel.: 05121-8889762 | Email: os@nds-fluerat.org | Fax: 05121-31609

Arbeit &
Ausbildung
Beratung
Qualifizierung
Vermittlung

AZEF III
Arbeitsmarktzugang für Flüchtlinge

Was ist AZF II?

AZF II ist ein Projekt im Rahmen des "ESF-Bundesprogramms Bleibeberechtigte und Flüchtlinge II" und ein Folgeprojekt von AZF Hannover, das im Oktober 2010 endete.

Was ist Ziel/Inhalt von AZF II?

- Unterstützung von Flüchtlingen bei der Suche nach Arbeits- oder Ausbildungsplätzen und Verbesserung ihrer beruflichen Perspektiven durch:
 - Beratung zur Ermittlung von Kompetenzen, Erfahrungen und Berufswünschen
 - Berufsbezogene Sprachförderung
 - Fortbildungsmaßnahmen
 - Qualifikationen
 - Kompetenzfeststellungsverfahren
 - Bewerbungshilfen
 - Beratung bei Problemen im Zusammenhang mit der Beschäftigungserlaubnis und damit verbundenen Fragen der Aufenthaltssituation
 - Vermittlung an lokale Netzwerke, die vor Ort Unterstützung beim Zugang zum Arbeitsmarkt leisten
- Beratung und Unterstützung von lokalen Netzwerken

Wer kann teilnehmen?

Flüchtlinge in Niedersachsen, die eine Aufenthaltserlaubnis, eine Aufenthaltsgestattung oder eine Duldung besitzen und arbeiten dürfen.

Wer sind die Projektpartner?

- Flüchtlingsrat Niedersachsen e.V.
- Handwerkskammer Hannover Projekt- und Servicegesellschaft mbH (HWK)
- Deutscher Gewerkschaftsbund Niedersachsen – Bremen – Sachsen-Anhalt (DGB)
- Bund Türkisch-Europäischer Unternehmer e.V. (BTEU)
- Kargah e. V. Hannover, Verein für interkulturelle Kommunikation, Migrations- und Flüchtlingsarbeit
- Bildungsvereinigung ARBEIT UND LEBEN Nds. Mitte gGmbH
- Volkshochschule Celle (VHS Celle)

AZF II wird unterstützt durch:

- Regionaldirektion Niedersachsen-Bremen der Bundesagentur für Arbeit
- Arbeitsgemeinschaft JobCenter Region Hannover
- Agentur für Arbeit Hannover
- Jobcenter Hildesheim

Neu seit 01.01.2012:

Personen aus dem „ESF-Bundesprogramm Bleibeberechtigte und Flüchtlinge II“ sind zum „ESF-BAMF-Programm“ zugelassen; d.h. Teilnehmerinnen und Teilnehmer von AZF II können Kurse zur berufsbezogenen Sprachförderung besuchen, um ihre Deutschkenntnisse zu verbessern.

Interessentinnen und Interessenten werden gebeten, Kontakt zu uns aufzunehmen.

Weitere Informationen zum Projekt AZF II:

Siehe Internetseite von AZF II unter www.azf2.de

Direkte Arbeits- und Ausbildungsstellenangebote:

Siehe Jobbörse unter www.arbeitsmarktzugang.de